

LANDESGESETZBLATT FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 1993

Ausgegeben und versendet am 23. Dezember 1993

55. Stück

Nr. 117 Verordnung der o.ö. Landesregierung, mit der die Sozialhilfeverordnung 1993 geändert wird

Nr. 118 Pflegegeldverordnung 1994

Nr. 119 Kostenbeitragsverordnung

Nr. 117

Verordnung

der o.ö. Landesregierung vom 20. Dezember 1993,
mit der die Sozialhilfeverordnung 1993 geändert wird

Auf Grund des § 9 Abs. 6, des § 11 Abs. 3, des § 13 Abs. 1 und des § 18 Abs. 2 des O.ö. Sozialhilfegesetzes, LGBl. Nr. 66/1973, in der Fassung der O.ö. Sozialhilfegesetz-Novelle 1983, LGBl. Nr. 2/1984, wird verordnet:

§ 1

Die Sozialhilfeverordnung 1993, LGBl. Nr. 100/1992, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 66/1993 wird wie folgt geändert:

- Im § 1 Abs. 1 sind die Beträge wie folgt zu ändern:
in lit. a von S 5.610,— auf S 6.010,—
in lit. b Z. 1 sublit. aa von S 5.095,— auf S 5.460,—
 sublit. bb von S 3.035,— auf S 3.250,—
 von S 1.100,— auf S 1.180,—
 von S 1.530,— auf S 1.640,—
Z. 2 von S 4.065,— auf S 4.355,—
in lit. c von S 3.390,— auf S 3.630,—
 von S 3.545,— auf S 3.800,—
 von S 3.705,— auf S 3.970,—
 von S 4.065,— auf S 4.355,—
- Im § 1 Abs. 3 ist der Betrag von S 880,— durch den Betrag von S 940,— zu ersetzen.
- Im § 2 Abs. 1 lit. e ist der Betrag von S 2.600,— durch den Betrag von S 2.665,— zu ersetzen.
- Im § 2 Abs. 2 ist der Betrag von S 5.245,— durch den Betrag von S 5.620,— zu ersetzen.
- Im § 8 Abs. 1 lit. a ist der Betrag von S 810,— durch den Betrag von S 870,— zu ersetzen.
- Im § 8 Abs. 1 lit. b ist der Betrag von S 1.120,— durch den Betrag von S 1.200,— zu ersetzen.
- Im § 9 Abs. 1 lit. a ist der Betrag von S 860,— durch den Betrag von S 920,— und der Betrag von S 350,— durch den Betrag von S 375,— zu ersetzen.

- Im § 9 Abs. 1 lit. c ist der Betrag von S 1.550,— durch den Betrag von S 1.660,—, der Betrag von S 1.690,— durch den Betrag von S 1.810,— und der Betrag von S 1.835,— durch den Betrag von S 1.970,— zu ersetzen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1994 in Kraft.

Für die o.ö. Landesregierung:

Ackerl

Landesrat

Nr. 118

Verordnung

der o.ö. Landesregierung vom 20. Dezember 1993
über die Höhe des Pflegegeldes (Pflegegeldverordnung 1994)

Auf Grund des § 5 Abs. 2 des O.ö. Pflegegeldgesetzes, LGBl. Nr. 64/1993, wird verordnet:

§ 1

Das Pflegegeld gemäß § 5 Abs. 1 des O.ö. Pflegegeldgesetzes beträgt monatlich in

Stufe 1	S 2.563,—
Stufe 2	S 3.588,—
Stufe 3	S 5.535,—
Stufe 4	S 8.303,—
Stufe 5	S 11.275,—
Stufe 6	S 15.375,— und in
Stufe 7	S 20.500,—.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1994 in Kraft.

Für die o.ö. Landesregierung:

Ackerl

Landesrat

Nr. 119

Verordnung

der o.ö. Landesregierung vom 20. Dezember 1993
über das Ausmaß der Kostenbeiträge nach dem
O.ö. Behindertengesetz 1991 — O.ö. BhG 1991
(Kostenbeitragsverordnung)

Auf Grund des § 43 Abs. 7 des O.ö. Behindertengesetzes 1991, LGBl. Nr. 113/1991, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. Nr. 64/1993, wird verordnet:

§ 1

(1) Wird einem behinderten Menschen Hilfe durch Beschäftigung, Hilfe zur Erziehung oder Hilfe zur beruflichen Eingliederung durch externe Unterbringung gewährt, ist ein nach dem Pflegebedarf abgestufter pauschalierter Kostenbeitrag zu leisten. Dieser beträgt bei einem Pflegebedarf im Sinne der Pflegegeldgesetze des Bundes und der Länder in der

Stufe 1	mtl.	S 1.000,—
Stufe 2	mtl.	S 1.400,—
Stufe 3	mtl.	S 2.160,—
Stufe 4	mtl.	S 3.240,—
Stufe 5	mtl.	S 4.400,—
Stufe 6	mtl.	S 6.000,—
Stufe 7	mtl.	S 8.000,—

(2) Liegt kein Pflegebedarf im Sinne des Abs. 1 vor, beträgt der Kostenbeitrag mtl. S 825,—.

(3) Wird eine Hilfe gemäß Abs. 1 lediglich nur halbtags gewährt, beträgt der Kostenbeitrag 50 v.H. der im Abs. 1 und 2 festgesetzten Beträge.

§ 2

(1) Nimmt der behinderte Mensch die Einrichtung der Eingliederungshilfe in einem Monat höchstens 10 Betriebstage in Anspruch, beträgt der Kostenbeitrag 80 v.H. der im § 1 festgesetzten Beträge.

(2) Für den Eintritts- bzw. Austrittsmonat beträgt der Kostenbeitrag je Betriebstag ein Zwanzigstel des Pauschalbetrages (§ 1).

§ 3

Für gleichartige und regelmäßig gewährte Maßnahmen nach § 43 Abs. 4 des Gesetzes beträgt der Kostenbeitrag für die Maßnahmen der Heilbehandlung und Frühförderung, Erziehung und Schulbildung 10 v.H., bei Bezug eines Pflegegeldes 15 v.H. der Kosten dieser Maßnahmen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1994 in Kraft.

Für die o.ö. Landesregierung:

Ackerl
Landesrat